

Ein Amt ist noch nicht besetzt

Böt 21.6.18

Freunde der Vinothek Die Situation mit den Jugendlichen führte zu Diskussionen.

Bönnigheim. Aufgrund der momentan sehr unsicheren Wetterlage musste die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde der Vinothek in den Aufenthaltsraum des Juca-e.V. im angrenzenden Kavaliersbau ausweichen, teilt der Verein mit.

Vorsitzende Regine Jung eröffnete die überdurchschnittlich gut besuchte Sitzung. Immerhin zeigten 33 von 38 aktiven Mitgliedern ihre Zugehörigkeit und ihr Interesse an der Arbeit des Vereins. Auch Vertreter der Stadt, wie Hauptamtsleiter Klaus Walz, und als Vertreter des Gemeinderates, Hans-Martin Jäger, bekundeten ihre Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit für das Kulturgut Wein, die Betreuung des städtischen Informationspunktes an den Wochenenden und die Aufsicht über das Museum La Roche.

Bei der Begrüßung hob Jung auch die Weinerzeuger und deren Engagement durch Fortbildungsveranstaltungen für die Vinothekare hervor. Bei den Berichten dominierten die vielen positiven Ereignisse und Erfahrungen des abgelaufenen Jahres. Besonders positiv sei, so Schriftführer Manfred Schmälzle, dass die Verjüngung und Erweiterung des Vereins weiter voranschreite. So gab es sechs Neumitgliedschaften und nur einen Austritt aus dem Verein. Auch der Finanzbericht von Joachim Mann zeigte positive Tendenzen. Einziger Wermutstropfen war in der Diskussion nochmals die Situation mit den Jugendlichen im Schlossbereich. Hier wurde einerseits festgestellt,



Die Jahreshauptversammlung der Freunde der Vinothek in Bönnigheim war überdurchschnittlich gut besucht.

Foto: Freunde der Vinothek

dass durch das Engagement des Juca-Leiters Maximilian Seitz die Jugendlichen für das rücksichtsvolle Nebeneinander sensibilisiert werden konnten, momentan jedoch eine „neue Generation“ heranwache, die die Spielregeln eines respektvollen Miteinanders noch nicht verinnerlicht habe.

Ämter bestätigt

Schnell konnten nach der Entlastung des Vorstands die Anpassung der Satzung und die Datenschutzrichtlinien abgearbeitet werden, sodass die Wahlen für den stellvertretenden Vorsitzenden Joachim Mann und den Schriftführer Manfred Schmälzle für die nächsten zwei Jahre jeweils einstimmig ausfielen. Auch

die Beisitzer Renate Graf (Organisation Dienstesatz), Hannelore Tiedke (Presse und Öffentlichkeit), Rolf Schube (Information und Layout) wurden in ihren Aufgabenbereichen bestätigt. Als neuer Beisitzer für Technik wurde Werner Krapf gewählt. Noch nicht besetzt werden konnte der Bereich Homepage des Vereins, jedoch gibt es drei junge Vinothekare, die sich von Hans-Joachim Jaeger zunächst in die Materie einführen lassen werden.

Abschließend stellte die Vorsitzende die noch ausstehenden Veranstaltungen für Gäste und Fortbildungen für Vinothekare vor. Besonders zu erwähnen sind hier die beiden Weinkollegs vor Ort beim VDP-Weingut Dautel

am 14. Juli und bei der WG Stromberg Zabergäu am 3. November, geleitet von Albrecht Hauber, Vorstand für Önologie und Technik. Wirklich einmalig zu werden versprechen auch die Kollegs am 6. Oktober: „Wein – ein Geschenk des Himmels und der Erde“ mit Stadtpfarrer Martin Burger und am 1. Dezember: „Der Weinbau in Deutschland“, geleitet von Hans-Joachim Jaeger.

So konnte der offizielle Teil der Versammlung nach weniger als zwei Stunden abgeschlossen werden und die Vinothekare durften sich mit einem guten Vesper und einigen für die Jahreszeit passenden Weinen für ihr ehrenamtliches Engagement belohnen lassen.

bz

